

## 9. „Sei du mein Trost“

Lied für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

Text von Johann Timotheus Hermes\*)

KV 391 (340<sup>b</sup>)

Traurig, doch gelassen

Entstanden Wien, vermutlich zwischen August 1781 und Mai 1782\*\*)

The musical score is written for voice and piano. It consists of three systems of music. The first system starts with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 3/4 time signature. The voice line begins with a melodic phrase, and the piano accompaniment provides harmonic support. The lyrics are: "1. Sei — du — mein Trost, ver-schwieg'-ne Trau - - rig - keit! Ich flieh' zu". The second system continues the melody and accompaniment, with lyrics: "dir — mit so viel Wun - den, nie klag' ich — Glück - li - chen mein". The third system concludes the piece, with lyrics: "Leid — : so schweigt ein Kran - ker bei Ge - sun - - den." The piano part includes dynamic markings such as *f* and *p*, and articulation marks like slurs and accents.

2. O Einsamkeit! wie sanft erquickst du mich,  
Wenn meine Kräfte früh ermatten!  
Mit heißer Sehnsucht such' ich dich:  
So sucht ein Wand'rer, matt, den Schatten.
3. Hier weine ich. Wie schmähdend ist der Blick,  
Mit dem ich oft bedauert werde!  
Jetzt, Tränen, hält euch nichts zurück:  
So senkt die Nacht Tau auf die Erde.
4. O daß dein Reiz, geliebte Einsamkeit,  
Mir oft das Bild des Grabes brächte!  
So lockt des Abends Dunkelheit  
Zur tiefen Ruhe schöner Nächte.

\*) Die Umdichtung Daniel Jägers aus der Ausgabe Breitkopf &amp; Härtel (1799) ist im Anhang, Nr. 7/II, S. 79, abgedruckt.

\*\*) Zur Datierung vgl. Vorwort, S. IX, und Krit. Bericht.